

Parasport-Tag
an der Audi Hungaria Schule

Gelebte Inklusion

Anlässlich des ungarischen Tages des Parasports, der seit 2018 jährlich am 22. Februar begangen wird, fand im Bildungszentrum Győr eine Veranstaltung statt, bei der Schülerinnen und Schüler der Einrichtung sowie Kinder der Förderschule Gusztáv Bárczi neben vielen anderen Aktivitäten gemeinsam an einer inklusiven Sportstunde teilnahmen.

■ VON RITA SOLYMÁR

Das Programm begann mit der Begrüßung der Gäste: Neben dem Vizebürgermeister von Győr Roland Kósa, dem Präsidenten des Ungarischen Paralympischen Komitees László Szabó und dem Präsidenten des Behindertensportverbandes DSE Dr. Tamás Kertész richteten auch die Vizedekanin der Pädagogischen Fakultät der Universität Dr. Szilvia Tóth Petz und als Vertreter des Außenministeriums Ottó Vincze herzliche Worte an die versammelten Sportbegeisterten.

Sport verbindet

Alle Redner waren sich einig, dass Sport verbindet, denn Sport gehört allen und



Stargast Alexa Szvitacs.

auch Menschen mit Behinderung sollen Sport treiben können, daher ist es wichtig, auch ihnen entsprechende Sportmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen und somit Chancengleichheit zu gewährleisten.

Schulleiter Andreas Gering betonte in seiner Begrüßungsrede, dass er Parasportler bewundere, da sie der lebende Beweis dafür seien, dass Herausforderungen auch bei eingeschränkter Leistungsfähigkeit gemeistert werden können. Zudem betonte er, dass Parasportler ein besonders hohes Maß an Mut und Durchhaltevermögen aufbringen müssen, um erfolgreich zu sein, und somit eine echte Vorbildfunktion einnehmen können.

Kinder und Jugendliche für den Parasport begeistern

Als Stargast nahm die Tischtennisspielerin Alexa Szvitacs, Bronzemedailengewinnerin bei den Paralympics 2021 und 2024 sowie Europa- und Welt-

meisterin, an der Veranstaltung teil. Sie erklärte, dass sie Einladungen dieser Art immer gerne annehme, da es ihr wichtig sei, Kinder und Jugendliche für den Parasport zu sensibilisieren.

Höhepunkt der Veranstaltung waren kurze Ballwechsel zwischen der Weltmeisterin und den Schülern. Natürlich wurden auch gemeinsame Fotos gemacht. Besonderes Interesse zeigten die Kinder an den mitgebrachten paralympischen Medaillen.

In der Sporthalle maßen sich gemischte Teams im Fußball und Basketball. Außerdem lud eine Floor-Curling-Bahn zum Ausprobieren dieser weniger populären Sportart ein.

Insgesamt war der anregende Vormittag ein voller Erfolg, alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß am gemeinsamen Kräften messen der besonderen Art.

Weitere Informationen über die Audi Hungaria Deutsche Schule Győr: www.audischule.hu

Alle Teilnehmer hatten sichtlich Spaß am gemeinsamen Kräften messen der besonderen Art.

